



Schule  
im  
Aufbruch



Roland Reichart-Mückstein - Martin Ruckensteiner - Verena Thoma

# Wie Lernen gelingt

**10 Wirkungsfaktoren von Lehren und Lernen aus wissenschaftlicher Sicht**

Wien, 17. November 2023

# Wie Lernen

## gelingt

10 Wirkungsfaktoren  
des Lernens aus  
wissenschaftlicher Sicht

4

Individualisierung & Gemeinschaft

1

Bedeutbarkeit

2

Selbstbestimmung

3

Selbstvertrauen

5

Beziehung

6

Emotion

7

Verstehen

9

Feedback

8

Leben

10

Teams

# Wie Lernen gelingt

## Wirkungsfaktoren des Lernens aus wissenschaftlicher Sicht

|  |   |
|--|---|
| <b>Bedeutsamkeit</b>                       | Wer einen Sinn für das zu Lernende erkennt, lernt.<br>Stoff, der langweilt, wird nicht gelernt.   |
| <b>Selbstbestimmung</b>                    | Wer selbst bestimmen kann, was, wann, mit wem, wo und wie gelernt wird, verstärkt die eigene Lernlust.<br>Dominieren Lernpflicht, Belohnung und Fremdkontrolle, dann sinken Lern-Interesse und -Engagement. |
| <b>Selbstvertrauen</b>                     | Wer an sein Lernvermögen glaubt oder Lernerfolgserlebnisse verspürt, lernt besser.<br>Wer meint, Intelligenz sei nicht veränderbar oder oft Lern-Misserfolge erlebt, lernt schlechter.                      |
| <b>Individualisierung und Gemeinschaft</b> | Lernen gelingt mit individuellen Lernstrategien und gemeinsam mit anderen Lernenden.<br>Methodische Standardisierung und Isolierung beeinträchtigen Lernen.   |
| <b>Beziehung</b>                           | Lernen gelingt mit und von Menschen, die geschätzt werden und denen vertraut wird.<br>Wer sich nicht wertgeschätzt und verbunden fühlt, lernt schlechter.   |
| <b>Emotion</b>                             | Positive Emotion fördert Lernen.<br>Angst, Überforderung und Dauerdruck verhindern wirkungsvolles Lernen.   |
| <b>Verstehen</b>                           | „Deep learning“, das Eintauchen in ein Thema, und vernetztes Lernen ermöglichen Verstehen.<br>Oberflächlich Gelerntes wird vergessen.   |
| <b>Leben</b>                               | Überfachlicher Kompetenzerwerb erfordert Praxisthemen, externe Partner oder außerschulisches Lernen.<br>Stundenlanges Theorielernen am gleichen Sitzplatz führt nur zu kognitivem Lerngewinn.               |
| <b>Feedback</b>                            | Die qualitative und zeitnahe Kenntnis über den Lehr- und Lernverlauf steigert die Lehr- und Lernwirkung.<br>Noten sind ungeeignete Indikatoren für den Lernfortschritt.                                     |
| <b>Teams</b>                               | Lernergebnisse steigen, wenn Lehrpersonen gemeinsam im Team ihre Lehrwirkung verbessern wollen.<br>Stoff-Vortrag einzelner Lehrpersonen wirkt negativ auf Lernen im Sinne von Verstehen.                    |

# Bibliographie 1/2

- Antonovsky, Aaron; Franke, Alexa (Hg.) (1997): Salutogenese. Zur Entmystifizierung der Gesundheit. dgvt-Verlag: Tübingen.
- Bauer, Joachim (2021): Das empathische Gen. Humanität, das Gute und die Bestimmung des Menschen. Herder: Freiburg Basel.
- Bauer, Joachim (2013): Das Gedächtnis des Körpers. Wie Beziehungen und Lebensstile unsere Gene steuern. 9. Aufl. aktualisiert und erweitert. Piper: München.
- Bauer, Joachim (2008): Prinzip Menschlichkeit. Warum wir von Natur aus kooperieren. Taschenbuchausgabe aktualisiert. Heyne: München.
- Beutel, Silvia-Iris; Pant, Hans Anand (2020): Lernen ohne Noten. Alternative Konzepte der Leistungsbeurteilung. W. Kohlhammer: Stuttgart.
- Burch, Gerald; Giambatista, Robert u.a. (2019): A Meta-Analysis of the Relationship Between Experiential Learning and Learning Outcomes. In: Decision sciences journal of innovative education, Vol. 17/3, S. 239-273. <https://doi.org/10.1111/dsji.12188>
- Csikszentmihalyi, Mihaly (1991): Flow. The Psychology of Optimal Experience. Harper Perennial: New York.
- Delors, Jacques; Merkel, Christine M. (Hg.); Deutsche UNESCO-Kommission (Hg.) (1997): Lernfähigkeit: Unser verborgener Reichtum. UNESCO-Bericht zur Bildung für das 21. Jahrhundert. Luchterhand: Neuwied.
- Dweck, Carol S. (2016): Mindset. The New Psychology of Success. Updated edition. Ballantine Books: New York.
- Fredrickson, Barbara (2011): Positivity. Groundbreaking Research to Release Your Inner Optimist and Thrive. Oneworld Publications: London.
- Habicher, Alexandra; Schratz, Michael; Wagenitz, Axel (Hg.) (2022): Zukunft Schule. Theoretische Ansätze und Praxisbeispiele zu neuen Lernwelten und Trends in der schulischen Bildung. Waxmann: Münster, New York.
- Hattie, John A.C. (2023): Visible Learning. The Sequel. A Synthesis of Over 2,100 Meta-Analyses Relating to Achievement. Routledge: New York.
- Hille, Katrin; Rózsa, Julia (o.J): Was das Gehirn zum Lernen bringt. Vortrag von ZNL Transfer Zentrum für Neurowissenschaften und Lernen Universität Ulm und SRH Hochschule Heidelberg Akademie für Hochschullehre. Online unter: <https://docplayer.org/35527445-Was-das-gehirn-zum-lernen-bringt.html> (letzter Zugriff: 03.10.2023).
- Immordino-Yang, Mary Helen; Damasio, Antonio (2007): We Feel, Therefore We Learn. The Relevance of Affective and Social Neuroscience to Education. In: Mind, Brain and Education, Vol. 1/1, S. 3-10. <http://dx.doi.org/10.1111/j.1751-228X.2007.00004.x>

# Bibliographie 2/2

- Medina, John (2014): Brain Rules. 12 Principles for Surviving and Thriving at Work, Home, and School. Updated and Expanded Edition. Pear Press: New York.
- OECD (Hg.) (2022): Building the Future of Education. Online unter: <https://www.oecd.org/education/future-of-education-brochure.pdf> (letzter Zugriff: 05.10.2023).
- OECD (Hg.) (2021), Beyond Academic Learning: First Results from the Survey of Social and Emotional Skills, OECD Publishing, Paris, <https://doi.org/10.1787/92a11084-en> (letzter Zugriff: 20.10.2023).
- OECD (Hg.) (2017): PISA 2015 Results (Volume V). Collaborative Problem Solving. OECD Publishing: Paris. <https://dx.doi.org/10.1787/9789264285521-en>
- Raufelder, Diana (2018): Grundlagen schulischer Motivation: Erkenntnisse aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Neurowissenschaften. 1. Aufl. Barbara Budrich: Opladen & Toronto.
- Roth, Gerhard (2011): Bildung braucht Persönlichkeit: Wie Lernen gelingt. 4. Aufl. Klett-Cotta: Stuttgart.
- Ryan, Richard M.; Deci, Edward L. (2000): Self-Determination Theory and the Facilitation of Intrinsic Motivation, Social Development, and Well-Being. In: American Psychologist, Vol. 55/1, S. 68-78. <https://doi.org/10.1037/0003-066X.55.1.68>
- Sawyer, R. Keith (2008): Optimising Learning Implications of Learning Sciences Research. In: Innovating to Learn, Learning to Innovate, Vol. 9789264047983, S. 45-65. OECD Publishing: Paris. <https://doi.org/10.1787/9789264047983-4-en>
- Sawyer, R. Keith (2008, 15.-16. Mai): Optimising Learning. Implications of Learning Sciences Research. [Konferenzbeitrag] OECD/CERI International Conference "Learning in the 21st Century: Research, Innovation and Policy". Paris. Online unter: <https://www.oecd.org/site/educeri21st/40554221.pdf> (letzter Zugriff: 05.10.2023).
- Schley, Wilfried; Schratz, Michael (2021): Führen mit Präsenz und Empathie, Werkzeuge zur schöpferischen Neugestaltung von Schule und Unterricht. Beltz: Weinheim.
- Seligman, Martin E. P. (2011): Flourish. A Visionary New Understanding of Happiness and Well-Being. Simon & Schuster: New York.
- Sliwka, Anne (2008): Bürgerbildung. Demokratie beginnt in der Schule. Beltz: Weinheim.
- Spiel, Christiane; Bettel, Sonja (2015): Schule. Lernen fürs Leben?!. Galila: Etsdorf am Kamp.
- Waack, Sebastian (o.J.): Visible Learning. Glossary of Hattie's Influences on Student Achievement. Online unter: <https://visible-learning.org/glossary/> (letzter Zugriff: 03.10.2023).

# Kontakt

Verein Schule im Aufbruch Österreich  
Zentrales Vereinsregister Zahl 160858023

Lindengasse 56  
1070 Wien

[www.schule-im-aufbruch.at](http://www.schule-im-aufbruch.at)

IBAN: AT40 2011 1825 6627 8000  
BIC: GIBAATWXXX

Spenden sind steuerlich abzugsfähig, Registrierungsnummer FW 12882